



Da ist Leben drin!

Tips Rohrbach, 20.05.2009

## Rettungshunde suchten Vermissten

**AUBERG.** Zehn Rettungshunde machten sich auf die Suche nach einem Mann, der vergangene Woche sein Quartier verlassen hatte und nicht mehr zurückkam.

Der 53-jährige, verwirrte Gast am Unterkagererhof wollte am Montagabend Milch holen und dürfte sich im Wald verlaufen haben. Noch in der Nacht suchten Polizisten mit Hunden nach dem Vermissten – ohne Erfolg. Deshalb rückten am nächsten Morgen alle einsatzfähigen Teams der österreichischen Rettungshundebrigade (ÖRHB) aus. Etwas mehr als eine Stunde nach der Alarmierung wurde der Abgänger gefunden, er war über Nacht ins 14 Kilometer entfernte St. Peter gewandert.

### Kostenlos im Einsatz

Bei den meisten Einsätzen der ÖRHB handelt es sich um Suchen



Hunde und Hundeführer der Rettungshundebrigade sind speziell für die Vermisstensuche ausgebildet. Foto: ÖRHB

nach vermissten Personen. 130 Mitglieder sind in Oberösterreich für die anerkannte Hilfs- und Rettungsorganisation ehrenamtlich tätig. Sie sind auf Anforderung – gleichgültig ob durch Behörde oder durch Privatpersonen – rund um die Uhr kostenlos und flächendeckend einsatzbereit (bundesweite Notrufnummer der ÖRHB: 012 88 98).